

Nana K. A. Baidoo

**Die dienstliche Beurteilung und
ihre Kontrolle durch Gerichte**

Anmerkungen zur Verbesserung
der Personalauswahl im öffentlichen Dienst



Herbert Utz Verlag · München

Neue Juristische Beiträge

herausgegeben von

Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Prof. Dr. Thomas Küffner (Fachhochschule Landshut)

Prof. Dr. Georg Steinberg (Universität Potsdam)

Prof. Dr. Fabian Witreck (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

Band 118

D6



Zugl.: Münster (Westf.), Univ., Diss. der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, 2017

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.
Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere
die der Übersetzung, des Nachdrucks, der
Entnahme von Abbildungen, der Wiedergabe
auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege
und der Speicherung in Datenverarbeitungs-
anlagen bleiben – auch bei nur auszugsweiser
Verwendung – vorbehalten.

Copyright © Herbert Utz Verlag GmbH · 2018

ISBN 978-3-8316-4661-6

Printed in EU

Herbert Utz Verlag GmbH, München
089-277791-00 · www.utzverlag.de

Inhalt

Einleitung	1
A. Personalentwicklung im öffentlichen Dienst	1
I. Ein Überblick über die Entwicklungsgeschichte der dienstlichen Beurteilung	1
1. Friedrich Wilhelm I.....	1
2. Joseph II.	2
3. Friedrich Wilhelm III.	2
4. Friedrich Wilhelm IV.....	3
5. Fazit	4
II. Notwendigkeit eines guten Beurteilungsverfahrens	4
III. Subjektivitätsfalle.....	5
B. Art. 33 Abs. 2 GG	5
I. Das öffentliche Amt	6
II. Eignung, Befähigung und fachliche Leistung.....	6
III. Bestenauslese und Bewerbungsverfahrensanspruch.....	8
IV. Notwendigkeit der Leistungsmessung	9
C. Richterrecht	9
D. Gang der Untersuchung.....	9
Kapitel 1: Die Personalauswahl im öffentlichen Dienst	10
A. Die Beurteilung	10
I. Zweckbestimmung	10
II. Bedeutung der dienstlichen Beurteilung	12
III. Beurteilung von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung	12
1. Die Beurteilung der fachlichen Leistung	13
2. Die Beurteilung der Befähigung	14
3. Die Beurteilung der Eignung	15
IV. Beurteilungssachverhalt	16
1. Inhalt.....	17
2. Sonstige Leistungsnachweise.....	17
3. Plausibilisierung.....	18

V.	Das Gesamurteil	18
1.	Nutzen des Gesamtergebnisses	18
2.	Bildung des Gesamtergebnisses.....	19
B.	Das Beurteilungsverfahren.....	19
I.	Beurteilungszuständigkeit.....	20
II.	Beurteilung aufgrund mittelbarer Erkenntnisse.....	20
1.	Beurteilungsbeiträge	21
2.	Bedeutung für die dienstliche Beurteilung	22
3.	Inhalt.....	22
III.	Richtwertvorgaben	23
C.	Beurteilungsarten	24
I.	Regelbeurteilungen	1
1.	Anlasslose Beurteilung.....	24
2.	Beurteilungszeitraum	25
II.	Anlassbeurteilungen.....	25
1.	Probleme bei der Vergleichbarkeit	26
2.	Vergleichsgrundlage	27
3.	Vergleichszeitraum	27
4.	Ämterpatronage.....	27
5.	Notwendigkeit der Anlassbeurteilung.....	28
III.	Laufbahnbeurteilung	28
IV.	Potenzialbeurteilung.....	29
V.	Probezeitbeurteilung	29
D.	Das Anforderungsprofil	30
I.	Vielfältige Funktionen des Anforderungsprofils	31
II.	Vorrang der dienstlichen Beurteilung?	31
1.	Vorrang der dienstliche Beurteilung	32
2.	Vorrang des Anforderungsprofils	32
III.	Bindungswirkung des Anforderungsprofils	33
IV.	Ausgestaltung des Anforderungsprofils.....	34
V.	Arten von Anforderungsprofilen.....	34

1.	Konstitutives Anforderungsprofil	35
2.	Deklaratorisches Anforderungsprofil.....	35
3.	Allgemeine Abgrenzung	35
4.	Abgrenzung anhand der Beurteilungsmerkmale und ihrer Differenzierbarkeit	36
5.	Einschränkung der Organisationsgewalt.....	37
E.	Die Auswahlentscheidung.....	38
I.	Auswahlentscheidung nach dem Anforderungsprofil.....	38
II.	Die Funktion der dienstlichen Beurteilung im Auswahlverfahren	39
1.	Hinreichende Differenzierung.....	39
2.	Beurteilungsgleichstand	40
III.	Das Vorgehen bei Bewerbungsgleichstand	40
1.	Im Wesentlichen gleich.....	40
2.	Im Wesentlichen ungleich.....	42
3.	Hilfskriterien	43
	Kapitel 2 – Bewerbungsverfahrensanspruch.....	44
A.	Der Anspruch aus Art. 33 Abs. 2 GG i.V.m. Art. 19 Abs. 4 GG	45
I.	Fehlerfreie Ausübung des Gestaltungsspielraums	45
II.	Fehlerfreie und faire Verfahrensgestaltung.....	46
1.	Auswirkungen des Bewerbungsverfahrensanspruchs auf das Beurteilungsverfahren	46
2.	Auswirkungen auf das Auswahlverfahren	49
B.	Kein Anspruch auf Beförderung	52
	Kapitel 3: Grundlagen und Probleme des Beurteilungsspielraums	53
A.	Grundrechtsschutz durch gerichtliches Verfahren.....	53
I.	Effektiver Rechtsschutz	54
II.	Grundsätzlich präventiver Rechtsschutz.....	54
1.	Hauptsacheverfahren im Eilrechtsschutz	55
2.	Ämterstabilität	55
3.	„Beamtenrechtliche Superrevisionsinstanz“	56
III.	Rechtsschutz gegen die erfolgte Ernennung	57
IV.	Gegenstand der gerichtlichen Kontrolle	57

B.	Beurteilungsspielraum und effektiver Rechtsschutz.....	58
I.	Gerichtliche Kontrolldichte.....	58
1.	Letzentscheidungskompetenz	59
2.	Interessen von Exekutive und Judikative.....	59
3.	Aufgabe der Gerichte	61
II.	Art. 19 Abs. 4 GG	62
1.	Öffentliche Gewalt	63
2.	Schutz subjektiver Rechte	64
3.	Eingriff	65
III.	Effektiver Rechtsschutz	65
1.	Wirksamer Rechtsschutz.....	66
2.	Grundsatz der vollständigen richterlichen Rechtskontrolle.....	66
IV.	Exekutive Gestaltungsfreiheit	67
1.	Darlegungslast der Behörde	68
2.	Sachverhaltsaufklärung.....	69
V.	Maßstab verwaltungsgerichtlicher Kontrolle.....	69
1.	Festlegung von Grenzen.....	70
2.	Aufgabenverteilung.....	70
3.	Richterrecht	71
C.	Ausnahmen von der vollständigen richterlichen Kontrolle	71
D.	Beurteilungsspielraum.....	72
I.	Begriffsbestimmung	73
II.	Voraussetzungen des Beurteilungsspielraums	73
1.	Unbestimmte Rechtsbegriffe.....	74
2.	Weitere Voraussetzungen.....	74
III.	Wirkung des Beurteilungsspielraums: Eingeschränkte gerichtliche Kontrolle.....	75
1.	Begründung der Rechtsprechung	75
2.	Begründungsansatz aus der Literatur	76
3.	Einräumung in unbedenklicher Weise	77
IV.	Stellungnahme	77
E.	Gerichtliche Kontrolle des Beurteilungsspielraums	78

I.	Vergleichbarkeit von Ermessen und Beurteilungsspielräumen	78
1.	Vergleich von Sinn und Zweck der Gestaltungsfreiheiten	79
2.	Ermessens- und Beurteilungsfehler	79
3.	Fazit	81
II.	Überprüfung von Beurteilungsspielräumen	81
	Kapitel 4 – Der Beurteilungsspielraum in der dienstlichen Beurteilung	82
A.	Begrenzung des Beurteilungsspielraums im Prüfungswesen	83
I.	Sachverhalt der Entscheidung	83
1.	Verfahrensgang des Beschwerdeführers zu 1).....	83
2.	Verfahrensgang des Beschwerdeführers zu 2).....	85
II.	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts	87
1.	Art. 12 Abs. 1 GG	87
2.	Grundrechtsschutz durch Verfahren	88
3.	Grenzen gerichtlicher Kontrolle.....	88
4.	Eingeschränkte verwaltungsgerichtliche Kontrolle	88
B.	Übertragung der Rechtsprechung auf die gerichtliche Kontrolle dienstlicher Beurteilungen	92
I.	Ablehnung der Rechtsprechung durch das Bundesverwaltungsgericht: Beschluss v. 17. März 1993 – 2 B 15/93	92
1.	Persönlichkeitsbedingtes Werturteil	93
2.	Reine Werturteile	93
3.	Art. 12 Abs. 1 GG	93
4.	Relevanz für dienstliche Beurteilungen	94
II.	Bestätigung durch das Bundesverfassungsgericht: Der Nichtannahmebeschluss vom 29. Mai 2002 – 2 BvR 723/99	94
1.	Vollkontrolle	94
2.	Reine Werturteile	94
3.	Genügender Rechtsschutz	95
4.	Überprüfung fachlicher Meinungsverschiedenheiten	95
III.	Unterschiede zwischen dienstlichen Beurteilungen und Prüfungsentscheidungen	95
1.	Grundrechtliche Prägung der dienstlichen Beurteilung	96
2.	Werturteile.....	97

3.	Fachliche Anteile in der dienstlichen Beurteilung.....	99
C.	Fazit: Gewährleistung von Objektivität und Neutralität im Beurteilungsverfahren	100
I.	Beurteilungsspielraum bei beurteilungsspezifischen Wertungen	100
II.	Einzelmerkmale und Tatsachengrundlagen	100
Kapitel 5:	Normative Ausgestaltung einzelner Beurteilungsverfahren	101
A.	Grundrechtsschutz durch (Verwaltungs-)Verfahren.....	102
I.	Eingeschränkte Kontrolle.....	103
II.	Auswirkungen auf das Verwaltungsverfahren.....	103
B.	Konkretisierungen von Art. 33 Abs. 2 GG	104
C.	Gang der Untersuchung.....	105
D.	Gesetzliche Regelungen	105
I.	Bundesbeamtengesetz (BBG)	105
1.	Regelbeurteilung	105
2.	Verordnungsermächtigung	106
II.	Landesbeamtengesetz (LBG) NRW.....	106
1.	Probezeitbeurteilung	106
2.	Anlass- und Regelbeurteilung	106
3.	Fiktive Fortschreibung	107
III.	Soldatengesetz (SG)	107
IV.	Deutsches Richtergesetz (DRiG)	107
V.	Richter- und Staatsanwältegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LRiStaG)	107
E.	Laufbahnverordnungen	108
I.	Bundeslaufbahnverordnung (BLV).....	108
1.	Regel- und Anlassbeurteilungen	108
2.	Das Gesamturteil	109
3.	Beurteilungsverfahren	109
II.	Soldatenlaufbahnverordnung (SLV).....	110
1.	Regel- und Anlassbeurteilung	110
2.	Richtlinienermächtigung	111
3.	Beurteilungsinhalt	111

4.	Beurteilungszuständigkeit	111
5.	Vergleichsgruppen	111
6.	Richtwerte	111
7.	Abänderung und Aufhebung von Beurteilungen	112
8.	Eröffnung der Beurteilung	112
III.	Laufbahnverordnung (LVO) NRW	112
1.	Leistungsgrundsatz	113
2.	Probezeitbeurteilung	113
3.	Regelbeurteilung	113
4.	Vergleichsgruppen	113
5.	Richtwertvorgaben	113
6.	Fiktive Fortschreibung der Beurteilung	114
IV.	Verordnung über die Laufbahn der Polizeivollzugsbeamteninnen und Polizeivollzugsbeamten des Landes Nordrhein-Westfalen (Laufbahnverordnung der Polizei – LVOPol)	114
1.	Probezeit	114
2.	Feststellung der Bewährung	114
F.	Beurteilungsrichtlinien	115
I.	Zentrale Dienstvorschrift (ZDv) 20/6 – Bestimmungen über die Beurteilung der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr	115
1.	Zweck der Beurteilung	116
2.	Arten der Beurteilung	116
3.	Beurteilungsbeiträge	120
4.	Prognosen	121
5.	Beurteiler	122
6.	Verfahren	122
7.	Beurteilungszeitraum	124
8.	Behandlung von Beschwerden	125
9.	Stellungnahme	125
II.	Dienstliche Beurteilungen der Richterinnen und Richter sowie der Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in Nordrhein-Westfalen	128
1.	Zweck der Beurteilung	129
2.	Arten der Beurteilung	129

3.	Zuständigkeit.....	130
4.	Beurteilungsmerkmale	130
5.	Benotung	131
6.	Prognose	132
7.	Verfahren.....	132
8.	Stellungnahme.....	133
III.	Richtlinien für die dienstliche Beurteilung der Beamtinnen und Beamten im Bereich der Polizei (BRL Pol).....	134
1.	Zweck und Bedeutung der Beurteilung	134
2.	Beurteilungsarten	134
3.	Beurteilungsbeiträge	137
4.	Beurteilungssachverhalt	138
5.	Beurteilungsmerkmale	139
6.	Beurteilungszuständigkeit	140
7.	Beurteilungsverfahren	141
8.	Bewertung	142
9.	Berücksichtigung von Behinderungen.....	142
10.	Vergleichsgruppen und Richtwertvorgaben	143
11.	Gesamturteil	144
12.	Bekanntgabe	145
13.	Behandlung von Beschwerden.....	145
14.	Stellungnahme.....	145
Kapitel 6:	Kritische Auseinandersetzung mit der dienstlichen Beurteilungen und ihrer Kontrolle	148
A.	Kritik an der „Kultur“ in der Verwaltung	148
I.	Vermutungen zur Verwaltungserleichterung.....	149
1.	Das „Erfahrungs-Argument“.....	149
2.	Verfestigung von Strukturen und Denkweisen	150
3.	Steuerung durch dienstliche Beurteilungen	151
4.	Auswahlentscheidung mittels Prognosen.....	152
II.	Fazit	153
B.	Kritik am Umgang mit der dienstlichen Beurteilung.....	153

I.	Auswahl anhand eines Gesamturteils	154
1.	Laufbahnprinzip vs. Bestenauslese	154
2.	Besetzung von Ämtern.....	155
II.	Vergleichbarkeit von Beurteilungen	155
III.	Beurteilungsmaßstab	156
1.	Kein absoluter Maßstab.....	156
2.	Richtwertvorgaben und Quotenregelungen	157
3.	Fazit.....	160
IV.	Beurteilungszuständigkeit	160
1.	Mittelbare Beurteilung	161
2.	Unterstellungsverhältnis.....	161
3.	Beurteiler als Nebenamt.....	162
V.	Validität von Eignungs- oder Potentialbeurteilungen.....	162
1.	Mangelnde Dokumentation.....	162
2.	Praktische Handhabung.....	163
3.	Voraussetzungen für eine valide Prognose	163
4.	Fazit.....	163
C.	Kritik an der gerichtlichen Kontrolle dienstlicher Beurteilungen	164
I.	Reine Werturteile	164
II.	Rechtsschutz durch (unabhängige) Richter	165
1.	Richterliche Unabhängigkeit.....	165
2.	Sachliche und persönliche Unabhängigkeit	166
3.	Innere Unabhängigkeit	167
4.	Lösungsansatz: Entkoppelung der Beurteilungsgrundsätze	172
5.	Resümee	174
Kapitel 7: Gedanken zu einer Verbesserung der Personalauswahl im öffentlichen Dienst.....		174
A.	Ziele.....	174
B.	Grundvoraussetzungen	175
I.	Attraktivität	175
II.	Objektivität.....	176
III.	Personalentwicklung	176

IV.	Optimale Besetzung eines Dienstpostens	177
V.	Transparenz und Akzeptanz.....	177
VI.	Sicherstellung von korrekten Ergebnissen.....	177
VII.	Justiziabilität.....	178
C.	Dienstliche Beurteilung.....	178
I.	Beurteiler	179
1.	Überforderung	179
2.	Schulungen	179
3.	Unmittelbarkeit der Erkenntnisse.....	179
II.	Beurteilungsarten	180
1.	Strukturierte Regelbeurteilung	180
2.	Anlassbeurteilungen	183
III.	Beurteilungsmerkmale	186
1.	Wertungen in der dienstlichen Beurteilung	186
2.	Reine Werturteile	187
3.	Sachwidrige Erwägungen.....	187
4.	Fazit	188
IV.	Beurteilungsmaßstab	188
V.	Beurteilungszeitraum	189
VI.	Stehzeiten	189
D.	Beurteilungsverfahren	190
I.	Digitalisierung des Beurteilungsverfahrens	190
II.	Selbstbild	191
III.	Einordnung in die Vergleichsgruppe	191
E.	Auswahlverfahren	192
I.	Auswahl nach dem Gesamturteil	192
II.	Anforderungsprofil.....	192
1.	Deklaratorisches Anforderungsprofil.....	192
2.	Konstitutives Anforderungsprofil	193
III.	Aktualisierung vor Personalmaßnahmen	193
IV.	Digitalisierung und Auswalbeurteilung	193

Schlussbemerkungen	194
I. Stand des Beurteilungswesens	194
II. Gerichtliche Kontrolle dienstlicher Beurteilungen und Auswahlentscheidungen.....	195
III. Eigene Lösungsansätze	196
Literaturverzeichnis.....	197

Neue Juristische Beiträge

herausgegeben von

Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Prof. Dr. Thomas Küffner (Fachhochschule Landshut)

Prof. Dr. Georg Steinberg (Universität Potsdam)

Prof. Dr. Fabian Wittreck (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

Band 121: Andreas Zürn: **Das Mediationsgesetz im Lichte der europäischen Mediationsrichtlinie**

2018 · 200 Seiten · ISBN 978-3-8316-4657-9

Band 120: Michael Gläsner: **Grenzen der Beschränkung von Patent- und Markenrechten zum Schutz der öffentlichen Gesundheit nach WTO-Recht**

2018 · 250 Seiten · ISBN 978-3-8316-4670-8

Band 119: Sarah Krampitz: **Das allgemeine Persönlichkeitsrecht von Sportvereinen**

2017 · 342 Seiten · ISBN 978-3-8316-4666-1

Band 118: Nana K. A. Baidoo: **Die dienstliche Beurteilung und ihre Kontrolle durch Gerichte · Anmerkungen zur Verbesserung der Personalauswahl im öffentlichen Dienst**

2018 · 234 Seiten · ISBN 978-3-8316-4661-6

Band 117: Hannah Rehage: **Der Einsatz deutscher Streitkräfte · Unter besonderer Berücksichtigung der verfassungsmäßigen Prüfung innerstaatlicher Verwendungen bei terroristischen Angriffen**

2018 · 162 Seiten · ISBN 978-3-8316-4653-1

Band 116: David Chrobok: **Zur Strafbarkeit nach dem Anti-Doping-Gesetz**

2017 · 264 Seiten · ISBN 978-3-8316-4648-7

Band 115: Florian Keller: **Das Finanzamt als Partner des Steuerpflichtigen · Dargestellt am Beispiel der Korrekturvorschrift des § 173 Abs. 1 Nr. 1 AO**

2017 · 280 Seiten · ISBN 978-3-8316-4627-2

Band 114: Johanna Küpper: **Personenbezug von Gruppendaten? · Eine Untersuchung am Beispiel von Scoring- und Geo-Gruppendaten**

2016 · 222 Seiten · ISBN 978-3-8316-4597-8

Band 113: Christine Lanwehr: **Faktische Selbstveranlagung und Fehlerkorrektur im Besteuerungsverfahren von Arbeitnehmern**

2016 · 320 Seiten · ISBN 978-3-8316-4545-9

Band 112: Sonja Dudek: **Auskunfts- und Urkundenvorlageersuchen von Finanzbehörden an Kreditinstitute**

2016 · 214 Seiten · ISBN 978-3-8316-4527-5

Band 111: Janina Fellmeth: **Das lohnsteuerrechtliche Abgrenzungsmerkmal des ganz überwiegend eigenbetrieblichen Arbeitgeberinteresses · Bestandsaufnahme und Neuorientierung**

2015 · 232 Seiten · ISBN 978-3-8316-4526-8

Band 110: Barbara Thiemann: **Kooperation und Verfassungsvorbehalte im Ausgleich · Anleihen aus dem europäischen Verfassungsgerichtsverbund für eine Kooperation des EuGH mit den WTO-**

Rechtsprechungsorganen

2016 · 488 Seiten · ISBN 978-3-8316-4560-2

- Band 109: Franziska Dautert: **Beweisverwertungsverbote und ihre Drittirkung**
2015 · 302 Seiten · ISBN 978-3-8316-4479-7
- Band 108: Florian Eder: **Beweisverbote und Beweislast im Strafprozess**
2015 · 396 Seiten · ISBN 978-3-8316-4469-8
- Band 107: Martina Achzet: **Sanierung von Krisenunternehmen** · Ablauf und Personalentwicklung in Unternehmenssanierungen unter Konkursordnung, Vergleichsordnung und Insolvenzordnung
2015 · 304 Seiten · ISBN 978-3-8316-4467-4
- Band 106: Anna Haßfurter: **Form und Treue** · Die Verhältnismäßigkeit von Formnichtigkeit und Formzweck
2015 · 538 Seiten · ISBN 978-3-8316-4459-9
- Band 105: Johannes Leutloff: **Public Viewing im Urheber- und Lauterkeitsrecht** · Eine Untersuchung anhand der Public-Viewing-Reglements der Fußballverbände FIFA und UEFA
2015 · 274 Seiten · ISBN 978-3-8316-4429-2
- Band 104: Simone Goltz: **Weltanschauungsgemeinschaften** · Begriff und verfassungsrechtliche Stellung
2015 · 336 Seiten · ISBN 978-3-8316-4427-8
- Band 103: Verena Guttenberg: **Schutz vor Diskriminierung im Beschäftigungsverhältnis in Großbritannien – Equality Act 2010**
2015 · 680 Seiten · ISBN 978-3-8316-4414-8
- Band 102: Johannes Peters: **Kindheit im Strafrecht** · Eine Untersuchung des materiellen Strafrechts mit besonderem Schwerpunkt auf dem Kind als Opfer und Täter
2014 · 294 Seiten · ISBN 978-3-8316-4391-2
- Band 101: Oliver Suchy: **Der Verfall im Ordnungswidrigkeitenrecht** · Eine Untersuchung ausgewählter Gesichtspunkte im wirtschaftsstrafrechtlichen Kontext
2014 · 222 Seiten · ISBN 978-3-8316-4339-4
- Band 100: Konrad Gieseler: **Die kartellrechtliche Fortsetzungsfeststellungsbeschwerde** · Zu den Zulässigkeitsvoraussetzungen des § 71 Absatz 2 Satz 2 GWB
2014 · 248 Seiten · ISBN 978-3-8316-4388-2
- Band 99: Astrid Eiling: **Verfassungs- und europarechtliche Vorgaben an die Einführung neuer Verbrauchsteuern** · Verprobt am Beispiel der Kernbrennstoffsteuer
2014 · 268 Seiten · ISBN 978-3-8316-4366-0
- Band 98: Matthias Wieser: **Intelligente Elektrizitätsversorgungsnetze – Ausgewählte Rechtsfragen unter besonderer Berücksichtigung des EnWG 2011 und des EEG 2012**
2014 · 324 Seiten · ISBN 978-3-8316-4349-3
- Band 97: Sarah Regina Helml: **Die Reform der Selbstanzeige im Steuerstrafrecht**
2014 · 246 Seiten · ISBN 978-3-8316-4340-0
- Band 96: Jan Peter Müller: **Rezeption privater Rechnungslegungsstandards durch den Staat**
2014 · 416 Seiten · ISBN 978-3-8316-4327-1

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag:
Herbert Utz Verlag GmbH, München
089-277791-0 · info@utzverlag.de

Gesamtverzeichnis mit mehr als 3000 lieferbaren Titeln: www.utzverlag.de